

Drucksachen-Nr.: GV-57 017/2023

Beschluss-Nr.: GV-57 023/2023

# Öffentlicher Teil

## TOP 21: Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans „Bürgersolarpark Marienhof“ der Gemeinde Prislich, Gemarkung Neese, Flur 1, diverse Flurstücke

Gesetzliche Mitgliederzahl: 6 davon anwesend:

### Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Prislich beschließt gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes „Bürgersolarpark Marienhof“ der Gemeinde Prislich als qualifizierten Bebauungsplan.

Das Plangebiet gehört verwaltungsseitig zum Amt Grabow, Landkreis Ludwigslust-Parchim. Es liegt ca. 100 m nördlich von Marienhof, ca. 210 m westlich der Siedlung Hühnerland in der Gemeinde Prislich, ca. 5,0 km südöstlich der Stadt Grabow. Der Bebauungsplan „Bürgersolarpark Marienhof“ umfasst eine Fläche von ca. 30 ha und besteht aus 4 Teilgeltungsbereichen. Diese bestehen aus Folgenden Flurstücken:

- TG1: die Flurstücke 352/2, 353, 354 tlw., 384, 464, 465, 466 und 467 Flur 1, Gemarkung Neese
- TG2: die Flurstücke 483 und 487, Flur 1, Gemarkung Neese

Die angrenzenden Flurstücke sind kartografisch wie folgt ausgewiesen:

#### Teilgeltungsbereich 1:

- Norden: das Flurstück, 351, 354 tlw. und 385, Flur 1, Gemarkung Neese
- Osten: die Flurstücke 352/1, 350, 484 und 468 und 469, Flur 1, Gemarkung Neese
- Süden: das Flurstück 383, 468 und 470, Flur 1, Gemarkung Neese sowie
- Westen: das Flurstück 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363 und 382, Flur 1, Gemarkung Neese

#### Teilgeltungsbereich 2:

- Norden: die Flurstücke 354 (tlw.) und 486, Flur 1, Gemarkung Neese
- Osten: das Flurstück 488, Flur 1, Gemarkung Neese

- Süden: die Flurstücke 479, 480, 481 und 482/2, Flur 1, Gemarkung Neese sowie
- Westen: das Flurstück 484, Flur 1, Gemarkung Neese

Die Erschließung erfolgt über den Marienhof Weg, sowie den Plattenweg „Hühnerhof“ der parallel zu den Bahngleisen LUP 53 verläuft und auf die LUP 53, Kremminer Straße anschließt. Das direkte Umfeld dominieren landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie Waldflächen.

Planungsziel bildet die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung und zum Betrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlage zur Erzeugung und Einspeisung von Solarstrom in das öffentliche Netz.

2. Für das nach § 11 BauNVO als sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ im Bebauungsplan festzusetzende Areal gilt die Errichtung und der Betrieb von baulichen Anlagen zur Stromerzeugung aus Solarenergie als aufgeständertes System inkl. zugehöriger peripherer Bauwerke als zulässig.

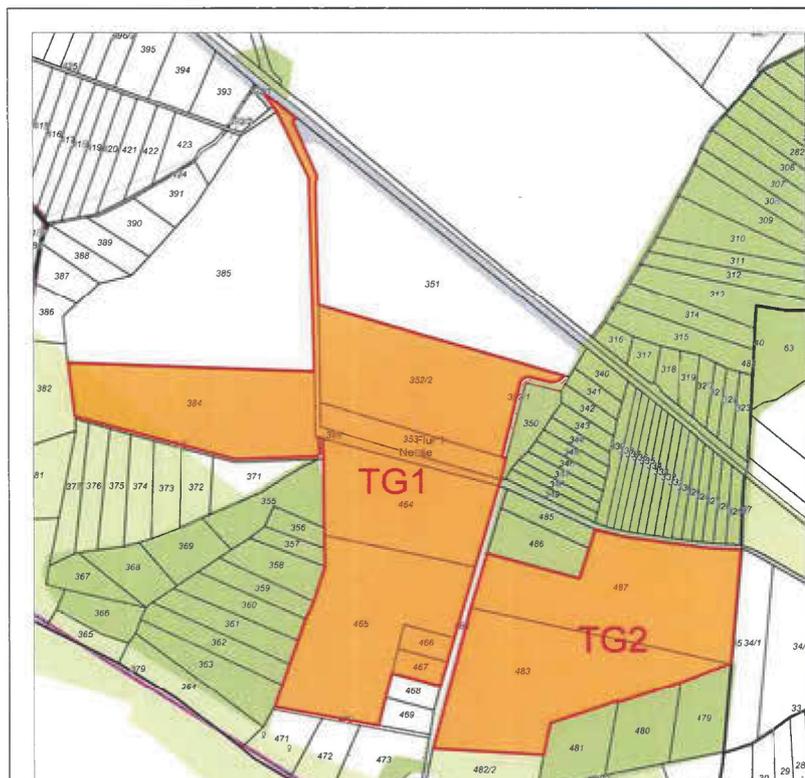
3. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich, öffentlich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:** 4 Ja-Stimmen, / Gegenstimmen, / Stimmenthaltungen, / Mitwirkungsverbot

**Bemerkung:** Von der Beratung und Beschlussfassung waren gemäß § 24 (1) der KV des Landes M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) keine\* bzw. folgende\* Mitglieder der Uemeindevertretung\*/des Amtsausschusses\* ausgeschlossen:

Datum: 14.07.2023

  
Der Bürgermeister



### Anlage:

Lageplan des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes zur Errichtung des "Solarpark Marienhof"

#### Legende:

 Geltungsbereich

#### Übersichtsplan

